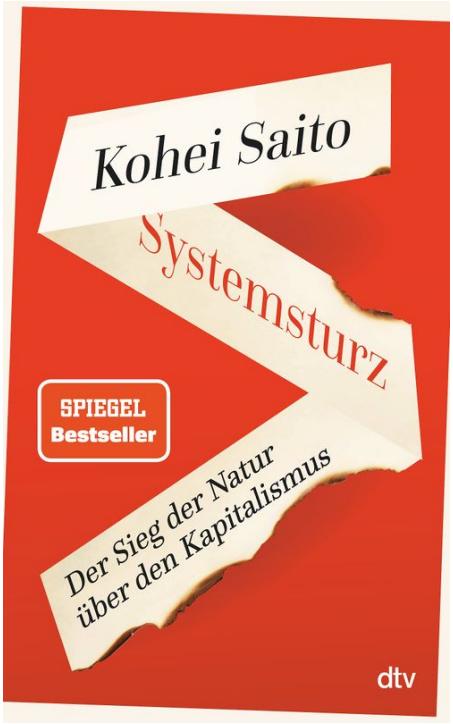


Kohei Saito
Systemsturz
Der Sieg der Natur über den Kapitalismus

Deutsche Erstausgabe
320 Seiten

ISBN: 978-3-423-28369-4
EUR 25,00 [DE]
EUR 25,70 [AT]
ET 17. August 2023
Format : 12,8 x 21,0 cm
Übersetzung: Aus dem Japanischen von Gregor Wakounig
Übersetzer*in: Gregor Wakounig

Kohei Saito

Systemsturz

Der Sieg der Natur über den Kapitalismus

Ohne Kapitalismus in die Zukunft

Wenn wir glauben, die Welt durch nachhaltigen Konsum vor der Klimakatastrophe zu retten, betrügen wir uns selbst. Das sagt der japanische Philosoph Kohei Saito. Denn der Kapitalismus ist nicht zukunftsfähig. Klar und überzeugend vertritt Saito die These: Nichts, was die Welt jetzt braucht, lässt sich innerhalb eines kapitalistischen Systems realisieren. Grünes Wachstum ist unmöglich.

Was wir stattdessen brauchen? Einen neuen Kommunismus. Genauer gesagt: einen Ökosozialismus, der nicht auf Wachstum ausgerichtet ist, der das Produktionstempo herunterfährt und Wohlstand umverteilt. Schon Marx plädierte für eine nachhaltige Wirtschaftsordnung. Und nur damit wird es uns gelingen, die Natur – unsere Lebensgrundlage – zu erhalten.

Die bahnbrechende Neuinterpretation der Marx'schen Theorie von einer der aufregendsten jungen Stimmen der internationalen Philosophie

»Neoliberale Maßnahmen wie Deregulierung oder Beschneidung des Sozialstaats, mit denen das Wachstum angetrieben wurde, haben soziale Gräben und Instabilität hinterlassen. Warum sollen wir so weitermachen, unser ganzes Leben auf Arbeiten, Geldverdienen, Konsumieren ausrichten? Wir brauchen einen ›new way of life‹.«
Kohei Saito



COPY

© Bettina Theuerkauf/laif

Autor*in

Kohei Saito

Kohei Saito, geboren 1987, ist Associate Professor für Philosophie an der Universität von Tokio. Er promovierte 2016 an der Humboldt-Universität zu Berlin, ist Mitherausgeber der Marx-Engels-Gesamtausgabe und wurde 2018 mit dem Isaac-Deutscher-Preis ausgezeichnet. Saitos ›Systemsturz‹ wurde in Japan ein großer Erfolg, das Buch verkaufte sich dort mehr als 500.000 Mal.

Übersetzer*in

Gregor Wakounig

Gregor Wakounig, geboren 1984 in Klagenfurt/Celovec, lebt und arbeitet als Übersetzer und freier Journalist in Wien. Er studierte Japanologie in Wien, Sendai und Tokio.

Pressestimmen

»Saito beleuchtet unter anderem, wie sich Marx' Kapitalismus-Kritik auch als Aufforderung dazu lesen lässt, einem zerstörerischen Wirtschaftswachstum Einhalt zu gebieten.«

Galore, *Miguel Peromingo*, 24. August 2023

»War Karl Marx ein Ökosozialist? Glaubt man dem japanischen Wissenschaftler Kohei Saito, muss man die Frage mit Ja beantworten. In seinem soeben erschienen Buch "Systemsturz", liefert er dafür jede Menge Belege, aufgrund, derer gezeigt werden soll, weshalb ein "Degrowth-Kommunismus" nicht nur nötig, sondern auch möglich ist und weshalb Marx dafür die theoretischen Grundlagen liefert.«

konkret Magazin, *Holger Paulsen*, 1. September 2023

»Eine aufregende, anspruchsvolle, durch klare Sprache (auch dank solider Übersetzung) eingängige Studie, die mit Rückgriffen, Zusammenfassungen, Zwischenergebnissen didaktisch klug aufgebaut. Eine Lektüre mit viel Potenzial für aktuelle Debatten und Denkmodelle für die Zukunft.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

nd-aktuell.de, *Stefan Berkholz*, 1. September 2023

»Ein mutiges, erhellendes und unverzichtbares Werk, das in keiner Bibliothek fehlen sollte. Es ist eine absolute Empfehlung für alle, die an einer tiefgründigen Analyse der gegenwärtigen ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen ineressiert.«

theology.de, 8. September 2023

»Saitos „Systemsturz" könnte die Karten der Klimabewegung nun neu mischen, weil hier eine große politische Idee formuliert ist, die es bisher nicht gab. Für den Marxismus könnte es ein unverhofftes Comeback auf neuem Terrain bedeuten. Und Saito? Der 36-Jährige ist mit einem Schlag ein Denker von weltweiter Wirkung geworden, eine fast unglaubliche Geschichte.«

Die Welt, 11. September 2023

»Saito hat ein lesenswertes Buch vorgelegt, das wichtige Impulse gibt.«

Falter, *Ulrich Brand*, 13. September 2023

»Jedenfalls Pflichtlektüre für Bewohner von Prenzlauer Berg und Schwabing.«

Business Punk, 1. Oktober 2023

»Kohei Saito wird als neuer Shootingstar des Marxismus gehandelt.«

Der Tagesspiegel, *Jannis Puhlmann*, 26. Oktober 2023

»Das Wichtige und Gute in Saitos Buch liegt in der Verknüfpung von sozialen Fragen, Gleicheitsfragen und ökologischen Fragen, die immer eng verzahnt diskutiert werden sollten.«

WDR 3, Gutenbergs Welt, *Raul Zelik*, 10. August 2023

»Im argumentativen Kern geht es Saito natürlich um die Widersprüche und horriblen Kosten des Kapitalismus als "imperialer Lebensweise", die nicht nur die Menschen, sondern auch die Natur in unverantwortlicher Art ausbeutet. (...) Hier sind die stärksten Stellen des Buches, deprimierend brillant etwa ist das Kapitel zum "wahren Preis des Elektroautos".«

Süddeutsche Zeitung, *Jens-Christian Rabe*, 11. August 2023

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Saitos Leser lernen einen ganz neuen Karl Marx kennen.«

Deutschlandfunk Kultur, Lesart, *Martin Tschechne*, 19. August 2023

»Saito beeindruckt in den ersten Kapiteln seines Buches mit einer sehr soliden Zusammenfassung des Nachhaltigkeitsdiskurses und macht in verständlicher Sprache deutlich, wo er dabei steht. Für ihn gibt es kein grünes Wachstum, das den Kapitalismus retten kann.«

Der Freitag, *Paul Weinheimer*, 31. August 2023

»Kohei Saito ist der neue Popstar der Kapitalismuskritik. (...) Er ist der neue Piketty.«

Berliner Morgenpost, 5. September 2023

»Ein aufregendes Gedankenexperiment!«

SWR Kultur, lesenswert Magazin, *Stefan Berkholz*, 28. September 2023

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Kohei Saito bei dtv

- Marx im Anthropozän, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35256-7
- Am Ende des Fortschritts, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28534-6
- Systemsturz, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28369-4
- Systemsturz, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35242-0

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München